

Beobachtungen zu Generationsfolgen bei den Saturniidae Indonesiens (Lepidoptera)

ULRICH PAUKSTADT & LAELA H. PAUKSTADT

Observations on life cycles of Indonesian Saturniidae (Lepidoptera)

Abstract: During the months of June and July 2001 an entomological expedition was carried out to continue our studies on the biology and ecology of Indonesian Saturniidae (Lepidoptera). During the dry season the islands of Java, Bali, Lombok, and Sumbawa were visited. Because our catches of Saturniidae exceed all expectations, we herewith give some comments on the likely life cycles of Heterocera in seasonal monsoon areas. We observed that Saturniidae are generally rare specimens at light. No considerable differences were observed in the number of specimens, which came to light during the wet and the dry seasons in areas with intact (primary) rain forests. In areas with a dry and hot local climate due to the absence of extensive forests usually few Saturniidae came to light. Even during the dry season remaining intact rain forests on the Lesser Sunda Islands were found almost wet with a high amount of condensation of water during the night. Volcanoes like Rinjani (Lombok), Tambora (Sumbawa), Ranaka (Flores), and Mutis (Timor) represent reservoirs for rain water as long as extensive logging is restricted. Specimens which inhabit rain forests therefore are considered not being on the wing in the wet season only, but are able to reproduce during the dry season too. Multivoltine life cycles are considered being locally present in intact rain forests even in areas with a distinct dry season like on the islands of Flores and Timor with an average of 2 mm rain for the months of July and August.

Key Words: Lepidoptera, Saturniidae, life cycle, Indonesia.

Überlegungen und Beobachtungen zur Generationsfolge bei Saturniiden

Wir führten im Juni und Juli 2001 während der Trockenzeit eine Expedition zu den Kleinen Sundainseln durch. Es sollten Verbreitungsgrenzen bei den Saturniiden (Lepidoptera: Saturniidae) festgestellt, sowie Beobachtungen zur Biologie und Ökologie durchgeführt werden. Die Inseln Jawa, Bali, Lombok und Sumbawa wurden bereist und intensiv Lichtfang betrieben. Da die Ausbeute an Saturniiden unsere Erwartungen deutlich übertraf möchten wir an dieser Stelle über einige Beobachtungen und Überlegungen zu den wahrscheinlichen Generationsfolgen bei den Saturniiden und auch anderen Heteroceren in monsunalen Regenwaldgebieten berichten. Dieser Beitrag ist

eine Ergänzung zu unseren kritischen Überlegungen zur Feststellung von Generationszyklen bei Saturniiden, vgl. U. PAUKSTADT & L. H. PAUKSTADT (1996). Durch Vergleiche der Anflugdichten in den unterschiedlichsten Landschaftsformen beobachteten wir in intakten (primären) mosunalen Regenwäldern keine Besonderheiten. Die Saturniiden kamen generell selten, aber gleichmässig verteilt auf Trocken- und Regenzeit zum Licht. In Gebieten ohne ausgedehnte intakte Regenwälder, also in gegenüber den Regenwaldgebieten trockeneren und wärmeren Biotopen kamen während der Trockenzeit gewöhnlich keine und während der Regenzeit meist nur die häufigen Arten der Kulturlandschaft zum Licht. Selbst in Gebieten mit ausgedehnten Trockenzeiten der östlichen Kleinen Sundainseln (2 mm Niederschlag in den Monaten Juli und August) flogen in den primären Regenwäldern auch während der Trockenzeit Saturniiden am Licht an. Wir beobachteten, dass die verbliebenen primären Regenwälder der Kleinen Sundainseln selbst während der Trockenzeit immer eine grosse Restfeuchtigkeit halten und sich in den Nächten und besonders am Morgen durch eine hohe Kondensation an Erdreich und Pflanzen auszeichnen. Vulkane wie der Rinjani (Lombok), Tambora (Sumbawa), Ranaka (Flores) und Mutis (Timor) stellen, solange ihre Wälder durch Einschränkungen beim Holzeinschlag weitgehend intakt bleiben, die Wasserspeicher der Inseln dar. Unsere Beobachtungen und Vergleiche bestätigten, dass die Saturniiden und andere Heteroceren innerhalb der monsunalen Regenwälder nicht nur während der Regenzeiten als Imagines anzutreffen sind, sondern sich ganzjährig auch während der ausgedehnten Trockenzeiten vermehren. Lokal dürften bei genügender Feuchtigkeit und einem ansprechenden Mikroklima fortlaufende Generationsfolgen bei den Saturniiden, also auch Generationen während der ausgeprägten Trockenzeiten, anzutreffen sein.

Schriften

Paukstadt, U. & Paukstadt, L. H. (1996): Kritische Überlegungen zur Feststellung von Generationszyklen bei Saturniidae (Lepidoptera) der Großen Sundainseln, Indonesien. – Entomologische Zeitschrift (Essen), 106 (3): pp. 101–102.

Verfasser:

Ulrich & Laela Hayati Paukstadt
Knud-Rasmussen-Strasse 5
D-26389 Wilhelmshaven, Germany
e-mail: ulrich.paukstadt@t-online.de
<http://www.saturniidae-mundi.de>

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Galathea, Berichte des Kreises Nürnberger Entomologen e.V.](#)

Jahr/Year: 2001

Band/Volume: [10 Supp](#)

Autor(en)/Author(s): Paukstadt Ulrich, Paukstadt Laela Hayati

Artikel/Article: [Beobachtungen zu Generationsfolgen bei den Satumiidae Indonesiens \(Lepidoptera\) 56-57](#)